

„Menschen, die Zuversicht geben“

SOZIALES: Vollversammlung des Vereins Volontariat – Ehrengäste loben die Freiwilligenhelfe Pustertal als große Stütze im sozialen Bereich

BRUNNECK (kat). Freiwillige sind eine gewaltige Stütze – vor allem im sozialen Bereich. Ohne sie wäre vieles nicht möglich. Daher sind Vereine wie das Volontariat – Freiwilligenhelfe Pustertal so wichtig. Am Samstag hat der Verein in der Aula der italienischen Mittelschule in Brunneck seine Vollversammlung abgehalten.

Bald 30 Jahre gibt es das Volontariat. Gegründet 1996, zählt der Verein heute fast 150 Mitglieder, die Freude und Wärme in das Leben vieler Menschen bringen. Freiwillig und kostenlos schenken sie Menschen in Seniorenheimen, Sozialzentren und auch zu Hause Zeit und Hilfe. Sie leisten älteren und kranken Menschen Gesellschaft; unternehmen mit ihnen einen Spaziergang oder einen kleinen Ausflug, sind einfach da oder hören ihnen zu – und bringen so Abwechslung in den oft eintönigen Alltag von Senioren. So wurden 2023 insgesamt 7473 ehrenamtliche Stunden geleistet. Das sind doppelt so



Der Vorstand des Vereins Volontariat (von links): Erich Aufsehofer, Maria Hintertegger, Vereinssekretär Reinhard Volgger, Vereinspräsident Klaus Grabner, Klara Feichter, Caterina Clara, Annemarie Schmid, Elsa Kaiser, Luisa Bernardi, Maria Untergasmair und Stefan Kuenzer; es fehlt Martha Kahn. kat

viele wie im Jahr zuvor, das noch von Corona geprägt war. Damit liege man von den Ergebnissen zwar noch deutlich unter jenen früherer Jahre, „aber die wachsenden Zahlen zeigen, dass wir uns von Corona erholen und neu durchstarten“, sagte Präsident Klaus Grabner. Während der Pandemie war die Tätigkeit des Volontariats fast ganz still gestanden. Gewach-

sen ist auch die Zahl der Freiwilligen. Wie aus dem Tätigkeitsbericht zu erfahren war:nahmen am letztjährigen Ausbildungslerngang 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmer teil – und alle traten anschließend dem Verein bei.

„Die Freiwilligen leisten in unserem Haus einen wertvollen Beitrag“, meinte die Präsidentin der Wohn- und Pflegeheime

Mittleres Pustertal, Angelika Kolfer, die Gast der Versammlung war: Sie dankte dem Volontariat ebenso wie Kurt Pipperger vom Sozialzentrum Trayah, der sagte: „Die Freiwilligen sind für unsere Betreuten sehr wichtig.“

Der Brunnecker Kooperator Yves Kizito Menanga lobte „das wertvolle Engagement im Geiste des Evangeliums“, Stadträtin

Ursula Steinkasserer Goldwurm nannte die Freiwilligen „Menschen, die Zuversicht geben, und Garanten, dass das Leben bis zuletzt lebenswert ist“, und Barbara Willimek Pellizzari, die Vorsitzende des Seniorengemeinderates Brunneck, meinte: „Viele Menschen haben durch euch Freiwillige einen Halt im Leben. Dafür gebührt euch größter Dank.“

© Alle Rechte vorbehalten